



Messe Düsseldorf

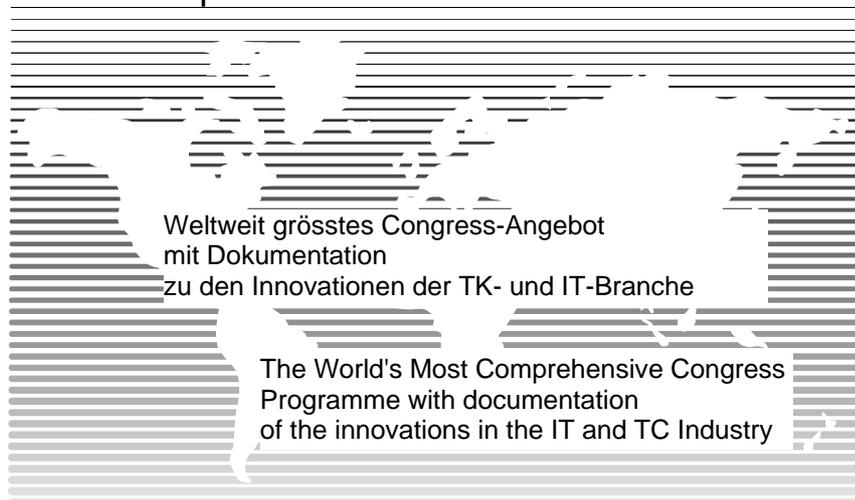
ONLINE ITK	24.-26.09.2003
ONLINE KMU	24.-26.09.2003
ONLINE MOBILE	24.-26.09.2003
ONLINE Congresse	23.-26.09.2003

## Planungsunterlage A.VI

Congress VI

# Web-Services: Schlüssel für eBusiness Integration

8 Congresse in 1 Messe fokussieren das  
Innovationspotenzial der IT- und TK-Branche



### Congress I

*WLAN,  
UMTS &  
Mobile Trends*

### Congress II

*Carrier &  
Enterprise  
Network Trends*

### Congress III

*IP-Kommunikation,  
Streaming Media  
& Voice Portale*

### Congress IV

*e/mSecurity,  
Biometrics  
& e/mPayment*

### Congress V

*eCommerce &  
eSelling, mCommerce  
& mBusiness*

### Congress VI

**X** *Web-Services:  
Schlüssel für  
eBusiness Integration*

### Congress VII

*Portal &  
Knowledge  
Management*

### Congress VIII

*Collaborative Business,  
Marktplätze &  
Best Practices*

**Herausragende Congresse  
in Deutschland und Europa.  
26 Jahre ONLINE.**



Congress VI

# Web-Services: Schlüssel für eBusiness Integration

Symposium VI-1

Dienstag, 23.09.2003

## Servicebasierte Architekturen auf der Grundlage von Web-Services

Leitung: **Univ.-Prof.Dr. Friedrich H. Vogt,**  
Lehrstuhl für Telematik,  
TECHNISCHE UNIVERSITÄT HAMBURG-HARBURG

Symposium VI-2

Mittwoch, 24.09.2003

## Software Entwicklung mit Web-Services

Leitung: **Univ.-Prof.Dr.-Ing. Stefan Jähnichen,**  
Leiter des Fraunhofer-Instituts für  
Rechnerarchitektur und Softwaretechnik FIRST,  
Leiter des Instituts für Softwaretechnik und  
Theoretische Informatik an der  
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BERLIN

Symposium VI-3

Donnerstag, 25.09.2003

## Semantische Web-Services, Webontologien und Webagenten

Leitung: **Univ.-Prof.Dr.Dr.h.c.mult. Wolfgang Wahlster,**  
Vorsitzender der Geschäftsführung,  
DEUTSCHES FORSCHUNGSZENTRUM  
FÜR KÜNSTLICHE INTELLIGENZ, Saarbrücken

Symposium VI-4

Freitag, 26.09.2003

## Web-Services: Neue Strategien und Techniken für EAI?

Leitung: **Univ.-Prof.Dr.-Ing. Manfred Nagl,**  
Lehrstuhl für Informatik,  
RHEINISCH-WESTFÄLISCHE  
TECHNISCHE HOCHSCHULE AACHEN

## VI Web-Services: Schlüssel für eBusiness Integration

### VI-1 Servicebasierte Architekturen auf der Grundlage von Web-Services

- Web-Services für offene Business-to-Business Lösungen
- Web-Komponenten als plattformunabhängige Komponentenarchitektur
- Transaktionale Web-Services und deren Realisierung (z.B. OASIS-BTP, IBM-WSTx, etc.)
- Workflow-Architekturen auf Basis von Web-Services (z.B. IBM-WSFL)
- Web-Service Architekturen im Umfeld von Collaborative Engineering
- Semantik von Web-Services

Die zentrale Aufgabe zur Generierung und Unterstützung offener B2B Lösungen ist die Integration unterschiedlicher IT-Systeme. War Integration bisher ein reines IT-Thema, steht jetzt die Integration von elektronischen Geschäftsprozessen sehr viel stärker im Vordergrund. Die Vorteile liegen auf der Hand, verspricht eBusiness-Integration doch eine generelle Optimierung der Unternehmensprozesse und damit deutliche Wettbewerbsvorteile. Mit dem neuen Fokus verändern sich auch die Anforderungen: So muss eBusiness-Integration viel flexibler sein als es klassische Anwendungsintegration innerhalb von Unternehmen typischerweise ist. Aber nicht nur Unternehmen stellen neue Anforderungen an die eBusiness-Integration, auch der Markt für Integrationslösungen befindet sich im Umbruch. Auf technischer Seite findet eine Abkehr von reinen Dienstleistungen hin zum zunehmenden Einsatz von Software für Integrationsaufgaben statt. In diesem Zusammenhang haben Web-Services eine grosse Bedeutung.

**VI-2 Software Entwicklung mit Web-Services**

- Entwicklungsplattformen und Werkzeuge für Web-Services
- Web-Service Architekturen und Design Patterns
- Plattform übergreifende Entwicklung (.NET & J2EE)
- Neue Formen der eBusiness Integration
- Web-Services im Vergleich zu DCOM, CORBA und RMI
- Web-Service Vermarktung (Unterstützung von UUDI & WSDL)
- Performance und Stabilität im Vergleich
- Anwendungsberichte über Web-Service Projekte & Produktentwicklungen

Web-Services bieten rein technisch gesehen kaum wirklich Neues. Sowohl der genutzte Übertragungsweg (XML über HTTP) als auch die funktionale Aufgabe (Realisierung von Funktionsaufrufen über Rechnergrenzen hinweg) sind bekannte Technologien und in anderer Form (DCOM, CORBA, RMI) seit längerem im Einsatz. Allerdings konnte sich bisher keine dieser Technologien im Bereich weltweit vernetzter Informationsdienste durchsetzen. Web-Services sind angetreten, diese Lücke zu schliessen und die Entwicklung Web-basierter Informationssysteme radikal zu vereinfachen. Inwiefern ihnen dieses gelingen wird und sie damit die von vielen Analysten prophezeite Wiederbelebung des eBusiness tatsächlich einläuten werden, bleibt jedoch abzuwarten.

**VI-3 Semantische Web-Services, Webontologien und Webagenten**

- Branchen-Ontologien und Ontologie-Entwicklungswerkzeuge
- Automatische Metadaten-Generierung durch Informationsextraktion
- Intelligente Suchagenten und virtuelle Berater
- Integration und Abgleich von Ontologien
- Maschinelles Lernen von Ontologien
- Semantisches Multimedia-Markup und semantische Technologien
- Medientransformation für mobile Webdienste
- Anwendungsberichte über semantische Web-Services und Portale

Das Semantische Web stellt digitale Inhalte gezielt und benutzerangepasst zur Verfügung. Informationen werden bedarfs- und situationsgerecht in personalisierter Weise präsentiert. Der Gefahr der Informationsüberflutung durch das Internet kann durch eine neue Generation von Internet-Inhalten im Sinne eines "semantischen Web" begegnet werden. Nur durch die inhaltliche Indexierung von digitalen Dokumenten mithilfe austauschbarer Ontologien und linguistische Analyseverfahren können wirklich präzise Suchmaschinen, eine gezielte Zusammenfassung von Internet-Inhalten, eine Integration von eBusiness und benutzeradaptive Präsentation erreicht werden. Die neue Generation von Webagenten suchen nicht mehr nach Zeichenketten, sondern nach Bedeutungen von Begriffen und ihren Zusammenhängen.

**VI-4 Web-Services: Neue Strategien und Techniken für EAI?**

- Verteilte Architekturen
- Integration bestehender Systeme
- Verschränkung von B2B und B2C
- Frameworks und Verteilungsplattformen: J2EE, .NET und alternative Ansätze
- Component-based Software Engineering
- Web-Services (SOAP, XML, WSDL, UDDI, etc.) und Alternativen
- Application Server
- Einsatz des Semantic Web: Kataloge, DTDs, XSLT
- Sicherheit und Bezahlung
- Einsatz von Hilfsmitteln für EAI
- Erfahrungen aus durchgeführten Anwendungsprojekten

Schwerpunkt des Symposiums ist die Frage, wie sich EAI durch verfügbare Hilfsmittel gestaltet und welche Erfahrungen aus EAI-Projekten zur Verfügung stehen. Zu den bereits verfügbaren Hilfsmitteln (Frameworks, Komponententechniken, Application Server etc.) sind neue getreten, nämlich Web-Services und das Semantic Web. Als Einsatzgebiet von EAI treten eCommerce-Anwendungen immer stärker in den Vordergrund. Ergeben sich neue Architekturen und Strategien für EAI oder bleibt es beim bestehenden, wobei sich die zugrundeliegenden Techniken ändern?



### Congress I

#### **WLAN, UMTS & Mobile Trends**

- I-1 WLAN: Synergie oder Wettbewerb zu UMTS? WLAN-Projektberichte
- I-2 WLAN: Betreibermodelle, Security, Roaming, Clearing, Konvergenz...
- I-3 UMTS & 3G Mobilfunkmarkt: Mobile multimediale Dienste, Lösungen und Innovationen
- I-4 Mobile Multimedia-Arbeitsplätze der Zukunft

### Congress II

#### **Carrier & Enterprise Network Trends**

- II-1 Evolution der Funktechnologien und drahtlose Nahbereichsvernetzung: Bluetooth, WLAN, Hot Spots, Hot Zones ...
- II-2 Next Generation Networks, breitbandiger Netzzugang und innovativer Netzwerk-Transit
- II-3 Nutzung von IP Infrastrukturen in Fest- und Funknetzen
- II-4 Enterprise Network Trends 2003. Wie zukunftssicher ist Ihre Netzwerk-Infrastruktur?

### Congress III

#### **IP-Kommunikation, Streaming Media & Voice Portale**

- III-1 VoIP, Instant Messaging, Unified Communications ... Fortschritte der IP-Kommunikation
- III-2 Rich Media, Internet Streaming & Internet Meeting: Time-to-Market
- III-3 Voice Portale & Voice Commerce: Neue Generation von Telefon-Mehrwertdiensten
- III-4 Voice meets Internet, Multimedia & mCommerce

### Congress IV

#### **e/mSecurity, Biometrics & e/mPayment**

- IV-1 Public Key Infrastrukturen (PKI): Sicherheit für digitale Geschäftsprozesse in Unternehmen
- IV-2 Electronic & Mobile Security: Aktuelle Problembereiche und Entwicklungstrends
- IV-3 Biometrie, Chipkarten & Sichere Transaktionen im Internet
- IV-4 ePayment, mPayment, EBPP ... Trends des Zahlungsverkehrs im eCommerce und mCommerce

### Congress V

#### **eCommerce & eSelling, mCommerce & mBusiness**

- V-1 eCommerce der neuen Generation: Kunden-orientierte Optimierung der Internet-Präsenz
- V-2 eSelling & eCRM: Optimierung der Vertriebsprozesse über das Internet
- V-3 mCommerce, mBusiness, mobile Internet ... die 2. Internet-Revolution
- V-4 mCommerce & mBusiness vor dem Durchbruch in Deutschland und Europa

### Congress VI

#### **Web-Services: Schlüssel für eBusiness Integration**

- VI-1 Servicebasierte Architekturen auf der Grundlage von Web-Services
- VI-2 Software Entwicklung mit Web-Services
- VI-3 Semantische Web-Services, Webontologien und Webagenten
- VI-4 Web-Services: Neue Strategien und Techniken für EAI?

### Congress VII

#### **Portal & Knowledge Management**

- VII-1 Enterprise Portale: Kritischer Wettbewerbsfaktor für Unternehmen
- VII-2 Business-to-Employee (B2E): Organisatorische Evolution durch Mitarbeiterportale
- VII-3 Knowledge Management (KM): Strategien und praktische Umsetzung
- VII-4 Knowledge Management (KM): Neue Methoden und Technologien zur umfassenden Wissensnutzung

### Congress VIII

#### **Collaborative Business, Marktplätze & Best Practices**

- VIII-1 Collaborative Business: Durch Prozess-Tuning und neue Strategien Potenziale ausschöpfen
- VIII-2 B2B-Marktplätze & eProcurement: Potenziale für die richtige Strategie
- VIII-3 eBusiness: Erfolgsfaktoren, ROI und Best Practices
- VIII-4 Knowledge Management (KM): Der Markt in Deutschland & Best Practices